

14. Juli 2010

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg (Deutschland)

Evotec stärkt Forschungsallianzgeschäft durch Übernahme von DeveloGen

- ERGÄNZT INDIKATIONS-KNOW-HOW AUF DEM GEBIET VON STOFFWECHSELERKRANKUNGEN SOWIE KOMPLEMENTÄRE WIRKSTOFFFORSCHUNGSEXPERTISE
- ERWEITERT EVOTEC'S PORTFOLIO UM ZWEI HOCHWERTIGE ALLIANZEN MIT BOEHRINGER INGELHEIM UND ANDROMEDA (TEVA)¹
- KAUFPREIS BEINHÄLTET BIS ZU 14 MIO. € IN AKTIEN - DAVON ETWA 6 MIO. € (IN AKTIEN) BEDINGUNGSABHÄNGIG SOWIE ZUKÜNFTIGE ERFOLGSABHÄNGIGE EARN-OUT-ZAHLUNGEN
- TROTZ CASHBEDARFS UND TRANSAKTIONSKOSTEN VON CA. 2 MIO. € WIRD DIE LIQUIDITÄTSPROGNOSE VON MEHR ALS 64 MIO. € ZUM JAHRESENDE 2010 BESTÄTIGT
- EVOTEC ERNENNT DR. CORD DOHRMANN ZUM CHIEF SCIENTIFIC OFFICER UND MITGLIED DES EVOTEC-VORSTANDS

Hamburg, Deutschland – 14 Juli 2010: Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute die Unterzeichnung eines Vertrages zur Übernahme von DeveloGen AG bekannt. DeveloGen ist auf die Erforschung von Therapien zur Behandlung von Stoffwechselerkrankungen spezialisiert. Der Kaufpreis beträgt bis zu 14 Mio. € in Aktien sowie spätere erfolgsabhängige Zahlungen (Earn-out).

Erweitert Evotecs Portfolio an innovativen Allianzen

Die Transaktion beschleunigt Evotecs Strategie, sich zu einem global führenden Allianzpartner in der Wirkstoffforschung und frühen Wirkstoffentwicklung für Pharma- und Biotechnologieunternehmen zu entwickeln. Sie erweitert Evotecs Portfolio unmittelbar um zwei hochwertige Allianzen innerhalb ihres Kerngeschäfts:

- Eine integrierte Forschungsvereinbarung mit Boehringer Ingelheim im Bereich niedermolekularer chemischer Verbindungen, die auf die Behandlung von Insulinresistenz (Diabetes Typ 2) abzielen. In dieser ergebnisbezogenen Kooperation wird Evotec laufende

¹ DiaPep277 wird von Andromeda Biotech Ltd entwickelt und wurde mit Teva Pharmaceuticals Industries Ltd verpartnert

Forschungszahlungen erhalten und hat Anspruch auf potenzielle Meilensteinzahlungen von bis zu 237 Mio. € sowie Umsatzbeteiligungen.

- Eine Entwicklungspartnerschaft mit Andromeda (Teva) auf DiaPep277, eine synthetische immunmodulatorische Substanz zur Behandlung von Diabetes Typ 1, welche sich in der entscheidenden klinischen Phase-III-Studie befindet. Evotec erhält Anspruch auf Umsatzbeteiligungen nach Markteinführung sowie signifikante Zahlungen für das Erreichen weiterer Entwicklungs- und regulatorischer Meilensteine.

Evotecs Position in der Wirkstoffforschung wird geschärft und erweitert

Die Akquisition erweitert und ergänzt Evotecs hochwertige Wirkstoffforschungsplattform und ihr Leistungsspektrum um DeveloGens Expertise in der Target-Identifizierung und –Validierung und *in vivo/in vitro*-Pharmakologie sowie um Krankheits-Know-how auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen. Mit diesen Kompetenzen kann Evotec noch besser weltweit hochqualitative, wissenschaftlich erstklassige innovative Lösungen für ihre Partner anbieten.

DeveloGens Wachstumsfaktor zur Regeneration von Betazellen (Diabetes Typ 1 und 2), der sich in der Phase der Leitstrukturoptimierung befindet und von der Juvenile Diabetes Research Foundation gefördert wurde, ist auch Teil der Akquisition. Der am weitesten fortgeschrittene Kandidat, DG770, leitet die Betazellproliferation und -neogenese ein und zeigte in verschiedenen präklinischen Modellen erste Wirksamkeit und ein gutes Sicherheitsprofil.

„Mit der Akquisition von DeveloGens Kerngeschäft auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen erweitert Evotec ihr Portfolio an hochwertigen Partnerschaften und erhält Anspruch auf potenziell signifikante Meilensteinzahlungen über die nächsten Jahre,“ **sagte Dr. Werner Lanthaler, Vorstandsvorsitzender von Evotec AG.**

„Wichtig ist, dass wir dieses signifikante Wertpotenzial für unsere Aktionäre akquiriert haben, und dabei viele Risiken, die ein derartiger Unternehmenskauf in der Regel mit sich bringt, ausschließen konnten. Vom anfänglichen Kaufpreis wird nahezu die Hälfte nur nach der Erreichung definitiver Unternehmensziele ausgegeben. Zudem stellt eine Earn-out-Komponente sicher, dass das zusätzliche Entgelt nur gezahlt wird, wenn die erworbenen Programme Umsätze generieren.“

Transaktionsstruktur reflektiert Wertpotenzial

Der Kaufpreis beinhaltet bis zu 14 Mio. € in Aktien und eine erfolgsabhängige Earn-Out-Zahlung in bar. Die 14 Mio. € in Aktien werden aus Evotecs genehmigtem Kapital geschaffen; dabei wird ein Wert von €2,00 je Aktie zugrunde gelegt. 8 Mio. € (4 Mio. Aktien) werden an die Verkäufer sofort bei Closing ausgegeben, 6 Mio. € (3 Mio. Aktien) sind an weitere Bedingungen geknüpft. Die entsprechenden Anteile werden hinterlegt, und ihre Ausgabe ist abhängig von bestimmten Unternehmensereignissen und Garantien. Alle neu ausgegebenen Aktien unterliegen einem sechsmonatigen Veräußerungsverbot (Lock-up). Zudem sind die DeveloGen-Aktionäre berechtigt, erfolgsabhängige Cash-Zahlungen (Earn-out) für zukünftige Meilensteine und Lizenzeinkommen aus den übernommenen Programmen zu erhalten. DeveloGen-Aktionäre mit einem Anteil von 99.3% am Grundkapital haben den Vertrag bereits unterschrieben. Die Transaktion wird voraussichtlich im August 2010 abgeschlossen sein.

Trotz des DeveloGen-Cashbedarfs und der Transaktionskosten von ca. 2 Mio. € resultierend aus der Akquisition bestätigt Evotec alle zuvor kommunizierten Finanzziele. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet

das Unternehmen ein Umsatzwachstum von mindestens 15%, Forschungs- und Entwicklungsausgaben von ca. 10 Mio. € und zum Ende des Jahres 2010 eine Liquidität von mehr als 64 Mio. €.

Neuer Chief Scientific Officer

Darüber hinaus ernennt Evotec Dr. Cord Dohrmann, derzeit CEO von DeveloGen, zum Chief Scientific Officer und zum Mitglied des Vorstands per 1. September 2010. Dr. Dohrmann war über 20 Jahre in der biomedizinischen Forschung an führenden akademischen Instituten tätig, wie z. B. dem Max-Planck Institut, der Harvard Medical School und dem Massachusetts' General Hospital. Seit 10 Jahren ist er bei DeveloGen beschäftigt und hatte verschiedene Managementpositionen inne, zuletzt den Vorstandsvorsitz. Er war maßgeblich daran beteiligt, DeveloGen zu einem international angesehenen Unternehmen für Stoffwechselkrankheiten, mit besonderem Fokus auf die Entwicklung hochinnovativer Therapien auf dem Gebiet der Diabetes, voran zu treiben.

Evotec wird zur Akquisition von DeveloGen eine Telefonkonferenz in englischer Sprache halten.

Details der Telefonkonferenz:

Datum: Donnerstag, 15. Juli 2010

Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa: +49 (0)69 2222 9550 (Deutschland)

+44 (0)20 3140 8286 (UK)

Von den USA: +1 718 354 1358

Zugangscodes: 1046941

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter www.equitystory.com, Passwort: evotec0710, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am Audio-Webcast finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49.(0)69.2222 2236 (Deutschland), +44.(0)20.7111 1244 (UK) und +1.347.366 9565 (USA), Passcode: 1046941#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: www.evotec.com - Investors – Termine – Finanzkalender archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec zählt zu den führenden Firmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung mit operativen Standorten in Europa und Asien. Das Unternehmen hat umfangreiche Expertise in der Wirkstoffforschung und eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut, mit der es die Entwicklung innovativer niedermolekularer Substanzen entlang des gesamten Forschungsprozesses vorantreiben kann. Darüber hinaus verfügt Evotec über fundiertes Know-how in der Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems, Schmerzen, Krebs und Entzündungskrankheiten. Diese Fähigkeiten nutzt die Gesellschaft, um erstklassige Therapeutika zu entwickeln und hochwertige wissenschaftsbasierte Forschungsallianzen mit Unternehmen aus der Pharma- und Biotechnologiebranche einzugehen. Evotec arbeitet in mehrjährigen Forschungsallianzen unter anderem mit Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Novartis, Ono Pharmaceutical und Roche zusammen. Evotec verfügt über mehrere Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung sowie über eine Reihe von präklinischen Substanzen und Entwicklungspartnerschaften. Dazu zählt z. B. eine strategische Kooperation mit Roche hinsichtlich der EVT-100-

Substanzfamilie, subtyp-selektive NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Behandlung von behandlungsresistenten Depressionen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com.

ÜBER DEVELOGEN

DeveloGen ist ein biotechnologisches Privatunternehmen mit Hauptsitz in Göttingen. Die Firma wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 21 Mitarbeiter. Nach der Übernahme wird DeveloGen vollständig in die Wertschöpfungskette von Evotec integriert.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unseren Finanzausblick 2010 und unsere erwarteten Finanzergebnisse in zukünftigen Quartalen, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur Profitabilität in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.